

Touareg W12

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 11. Juni 2005 um 14:06

Hi leute,

da mein dad noch nen gefallen von individual wob gut hatte haben wir jetzt für knapp 2 wochen nen w12 bekommen!

was dieses auto an kraft hat ist unvorstellbar bei dieser größe...

sind gestern locker 285 nach tacho über die autobahn.... die luftfederung gleicht dabei alles so spielend aus,...

hab gleich mal nen paar fotos für euch gemacht...

Beitrag von „mike“ vom 11. Juni 2005 um 16:29

Zitat von Cabriofreak

Hi leute,

da mein dad noch nen gefallen von individual wob gut hatte haben wir jetzt für knapp 2 wochen nen w12 bekommen!

was dieses auto an kraft hat ist unvorstellbar bei dieser größe...

sind gestern locker 285 nach tacho über die autobahn.... die luftfederung gleicht dabei alles so spielend aus,...

hab gleich mal nen paar fotos für euch gemacht...

wow!!! (und neid 😁).

Was muss VW denn anstellen, damit man "so was" bei denen gut hat??? Ich glaube, ich gehe mal meine Liste durch...

Aber mal im Ernst: bei 285 solltest Du ne eigene Ölquelle im Vorgarten haben, oder?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. Juni 2005 um 17:06

Zitat von Cabriofreak

...

sind gestern locker 285 nach tacho über die autobahn....

Hallo,

ich dachte, der wird bei 250 km/h abgeregelt. Muss ich auch mal probieren, wenn es eine Möglichkeit gibt. Ich weiss schon wann, Hi Hi. 😄

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 11. Juni 2005 um 17:29

die haben teile vom individual paket bei unserem vergessen... und dann naja

ich bin gestern gefahren und hatte nen schnitt von 29,6 liter... is total abartig aber geil... vollgetanke liegt die reichweite beim 100 litertank bei 330km 🚗

Beitrag von „mops56“ vom 11. Juni 2005 um 17:54

hmmmm, ein 20jähriger heizt mit seinem T und 285 über die Autobahn....

ich hätte da so gewisse Bedenken.....

ich wünsche trotzdem (oder deswegen) allzeit gute Fahrt

mops56

Beitrag von „Breitling“ vom 11. Juni 2005 um 18:11

der T gehört ihm doch garnet 😊 trotzdem sehr schick und eine echte Fahrmaschine, viel Spaß.

Beitrag von „mops56“ vom 11. Juni 2005 um 18:28

ich dachte bei meinen Bedenken weniger an das Possessivpronomen als an V-max;) aber vielleicht habe ich als Notarzt nur zu viele Unfälle gesehen und bisserl vorsichtig geworden
gruß mops56

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 11. Juni 2005 um 18:31

ich hab nie gesagt das es meiner ist! und ich bin in meinem 2 jahren schon denke autos gefahren die schneller waren.
deshalb hab ich auch schon 3 fahrsicherheitstrainings und 1 hochgeschwindigkeitstraining in nardo gemacht...also soviel zu deinen "ängsten"

außerdem ist mein dad größtenteils dabei wenn ich fahre...

Beitrag von „jemy“ vom 11. Juni 2005 um 18:45

Ich kann die Bedenken von Mops 56 verstehen. Bei diesem Beruf hat er bestimmt schon Unfälle gesehen, von denen wir gar nichts wissen wollen.
Aber bei dem Betrieb auf unseren Autobahnen glaube ich nicht, das man öfters (ständig) diese hohen Geschwindigkeiten fahren kann.

Beitrag von „nachbar“ vom 12. Juni 2005 um 09:09

Ob nun 230 oder 280 ist doch egal! Wenn's da kracht ist nicht's mehr heile!
Und es kann sogar mit viel geringeren Geschwindigkeiten was passieren. Bei mir waren es gerade mal 50.
Also macht euch keinen Kopf! Wenn's sein soll, dann kommt es auch!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Juni 2005 um 10:32

Zitat von Nachbar

Ob nun 230 oder 280 ist doch egal! Wenn's da kracht ist nicht's mehr heile!
Und es kann sogar mit viel geringeren Geschwindigkeiten was passieren.
Also macht euch keinen Kopf! Wenn's sein soll, dann kommt es auch!

Hallo zusammen,

genau meine Meinung. Jeder sollte so fahren, wie er meint, solange er keine Anderen gefährdet.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „andreas“ vom 12. Juni 2005 um 10:41

Zitat von Sittingbull

..... Jeder sollte so fahren, wie er meint, solange er keine Anderen gefährdet.

Das ist genau das Problem, die aktuelle dt. Rechtsprechung geht immer von einer Mitschuld aus, wenn die Richtgeschwindigkeit auf Autobahnen überschritten wurde und es zu einem Crash gekommen ist. Aber was soll's, bei den genannten Geschwindigkeiten "macht man eh keine Gefangenen". 😞

Am Anfang fand ich es noch ganz spannend, mal 240+ zu fahren, der Reiz ist aber zugunsten der geschonten Nerven wieder weg, 180 - 200 sind auch recht flotte Reisegeschwindigkeiten und die Kurven haben wieder eine "normale" Krümmung und sind nicht mehr so eng. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „Dieter131“ vom 12. Juni 2005 um 11:25

Zitat von andreas

Das ist genau das Problem, die aktuelle dt. Rechtsprechung geht immer von einer Mitschuld aus, wenn die Richtgeschwindigkeit auf Autobahnen überschritten wurde und es zu einem Crash gekommen ist. Aber was soll's, bei den genannten Geschwindigkeiten "macht man eh keine Gefangenen". 🙄

Am Anfang fand ich es noch ganz spannend, mal 240+ zu fahren, der Reiz ist aber zugunsten der geschonten Nerven wieder weg, 180 - 200 sind auch recht flotte Reisegeschwindigkeiten und die Kurven haben wieder eine "normale" Krümmung und sind nicht mehr so eng. 😎

Gruß
andreas

Alles anzeigen

Hallo Alle,

wir sind glaube ich im gewissen Sinne allo Auto Freaks und auch für mich gab es nichts aufregenderes als einmal auf der A5 die Viper von einem Bekannten zu fahren.

Aber dies Zeiten, natürlich auch juristisch und Verkehrsbedingt, für mich vorbei und frei Strecke bedeutet auch für mich mit 160-200 ohne Schweißperlen auf der AB zu fahren.(ohne Regen und zu hohem Aufkommen)

Aber einen knapp 2,5 to. schweren T-Reg mit 280 über die AB zu dreschen ist für mich Wahnsinn, speziell für die "Anderen". 🤪

Gruß
Dieter

Beitrag von „hrohunter“ vom 12. Juni 2005 um 11:30

Das Problem bei den Geschwindigkeiten ist doch, dass man sie zwar mit der heutigen Autotechnik gut beherrscht, aber man in den seltensten Fällen allein auf der Straße ist. Nicht selten sind es die langsam fahrenden Zeitgenossen, die die Geschwindigkeit heran nahender Fahrzeuge unterschätzen und bei der geringsten Unaufmerksamkeit einen fürchterlichen Crash auslösen. Da ist das Alter egal. Es ist m. E. müßig zu streiten, welche Altersgruppe nun die schlimmsten sind. Ich verstehe mops 56 genau so wie cabriofreak.

Aber trotzdem - der W12 ist ein schönes und "heißes" Teil:D .

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 12. Juni 2005 um 13:45

hallo leute,

ich hab nich gedacht das die ausage mit den 280km/h hier für derartige aufregung sorgen würde.

wie ich oben schon geschrieben habe, habe ich schon eine menge trainings mit gemacht weil ich sonst wohl auch nich so "entspannd" so ein auto bewegen könnte.

und glaubt mir, jeder der von euch so ein auto auch mal bewegt oder bewegen wird, wird sich nich mit 200 zufrieden gebene, wenn er weiß das er bei der geschwindigkeit bei vollgas nochmal richtig los legt...

klar muß man gerade auf der AB immer mit der "dummheit" der anderen rechnen. ich weiß selbst das mir noch soviele airbags in der kiste nich helfen bei über 200...

allerdings war es auf der A2 mit verkehrsleitsystem und 3 spurig abend um 9 mit keinem LKW und sogut wie keinem verkehr...

ich werd morgen oder so nochmal nen paar schöne fotos posten... vielleicht dann auch mit unseren V8 mit individualpaket daneben...wär sicherlich ganz nett...

mit freudlicher lichthupe
cabriofreak

Beitrag von „hrohunter“ vom 12. Juni 2005 um 14:01

Zitat von Cabriofreak

hallo leute,

ich hab nich gedacht das die ausage mit den 280km/h hier für derartige aufregung sorgen würde....

mit freudlicher lichthupe
cabriofreak

Naja, bedenke: bei 280 km/h hast du in einer Sekunde rund 78 Meter zurück gelegt. Ein Hochgeschwindigkeitszug fährt Tempo 300 - und der ist allein auf dem Gleis...

sorry, das ich es noch relativiere: hier will dich keiner "schulmeistern"! Viele haben die Geschwindigkeit, wie ich, sicher auch schon gefahren. Das ist eine Rausch. So wars zumindest bei mir.

LG Roland

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 12. Juni 2005 um 14:11

ja ich weiß wie schnell da was passieren kann... als ich wieder langsamer gefahren bin hab ich auch gemerkt, wie schweißnasse hände ich hatte...

und ist auch einer vors auto gezogen als wir 240 druauf hatten und mußten voll auf 80 runter... klar kann da viel passieren. naja so ein auto muß nunmal so gefahren werden...

3 tage haben wir es... 2 mal vollgetankt 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Juni 2005 um 14:50

Zitat von Cabriofreak

ich hab nie gesagt das es meiner ist! und ich bin in meinem 2 jahren schon denke autos gefahren die schneller waren.

deshalb hab ich auch schon 3 fahrsicherheitstrainings und 1 hochgeschwindigkeitstraining in nardo gemacht...also soviel zu deinen "ängsten"

außerdem ist mein dad größtenteils dabei wenn ich fahre...

Hallo Cabriofreak,

da hast Du ja eine schöne Kernspaltung in Gang gesetzt. Sicherlich hast Du in Deinem kurzen Führerscheindasein auch mehr für Deine Ausbildung getan wie viele langjährige Praktiker.

Natürlich reizt es, das Fahrzeug auch an seine Leistungsgrenze zu bringen.!

Trotzdem gilt auch hier der alte Handwerkerspruch:

- ein Meister ist wer etwas ersann
- ein Geselle ist wer etwas kann
- ein Lehrling ist jedermann

Allzeit unfallfreie Fahrt!

Ei

Beitrag von „bobo“ vom 12. Juni 2005 um 14:55

Hmm, ich fahre auch gern mal "flott" - wobei das natürlich relativ ist, je nachdem, ob ich in meinem "Corsa'le" (1.2 Liter) oder in Mikes V10 sitze 😞 ... und so ganz persönlich wird es mir ab Tempo 200 (nein, nicht mit dem Corsa!!!) schon etwas flau im Magen...

Aber ich glaube nicht, dass man am Alter festmachen kann, ob jemand mit der Geschwindigkeit umgehen kann oder nicht. Wenn ich lese, was cabriofreak schon alles in der Hinsicht "durchgemacht" hat - alle Achtung, klingt professionell! Ich denke, Du weißt, was Du tust... 🤔
Aber denk' beim Fahren auch an die kleinen Corsas... 😞

Und diverse Erlebnisse der jüngeren Vergangenheit haben doch gezeigt, dass auch "mittelalte" Fahrer sich durchaus unangemessen verhalten können, gelle!?

Grüße, Bobo

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Juni 2005 um 15:27

Zitat von bobo

Und diverse Erlebnisse der jüngeren Vergangenheit haben doch gezeigt, dass auch "mittelalte" Fahrer sich durchaus unangemessen verhalten können, gelle!?

Grüße, Bobo

Hallöle,

was heisst das denn?

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „bobo“ vom 12. Juni 2005 um 16:34

Zitat von Sittingbull

Hallöle,

was heisst das denn?

Grüße von Stephan 🤖



Ich werde jetzt keine Namen nennen - wer am Karsamstag dort war, wo ich war, weiß wovon bzw. von wem ich rede... Kommentar meiner Tochter damals: "So ein Depp!" 😏

Grüße, Bobo

Beitrag von „hrohunter“ vom 12. Juni 2005 um 16:54

Zitat von Sittingbull

Hallöle,

was heisst das denn?

Grüße von Stephan 😊

na das die "reifere Jugend" ihre Boliden auch zerdeppern kann. Guckst du:

ach ja, das war mal ein Ferrari 😞 . Bei über 200 Klamotten auf der A24 "zerlegt"

das wichtigste vergessen: Der Fahrer überlebte leicht verletzt, sein F 360 ging erst danach in Flammen auf

Beitrag von „jemy“ vom 12. Juni 2005 um 19:30

Zitat von Cabriofreak

hallo leute,

ich hab nich gedacht das die ausage mit den 280km/h hier für derartige aufregung sorgen würde.

Nicht für Aufregung sondern für eine ganz normale Diskussion. 🙌🙌
Und das ist gut so.....

Beitrag von „nachbar“ vom 12. Juni 2005 um 21:37

Zitat von hrohunter

das wichtigste vergessen: Der Fahrer überlebte leicht verletzt, sein F 360 ging erst danach in Flammen auf

Auch wenn's nicht ganz zum Thema passt - von dem wir schon eine geraume Zeit weg sind - der F 360 geht sehr oft in Flammen auf! Ein Autohändler in der Nachbarstadt ist darin verbrannt! Wobei er nur mit 80 in die Büsche gefahren ist und dabei aber eine Rolle machte.

Aber der W12 wurde gebaut um schneller fahren zu können als der V10 oder V8,... Warum wird denn ein Fahrzeug gebaut, das schneller geht, wenn es verteuert wird sowas auch mal zu nutzen?

Also zum einen loben wir in einem anderen Thread was der Wagen kann und wenn dann mal einer davon berichtet wird dies über mehrere Seiten verteuert!

Ich sag's mal etwas Anders - ein wirklich schönes Auto - hatte sogar mit dem Gedanken gespielt dies selber zu kaufen (es war nicht mehr viel Unterschied) aber wenn ich bedenke, dass ich mit meinem V10 schon alle 400 km an die Tankstelle muss (mein Dicker 🍷🍷 trinken 🍷🍷 trinken:trinken ganz gut) und bei mir das Tanken etwas länger dauert als bei Euch Normalos - habe ich mich doch richtig entschieden!

Beitrag von „Beetle“ vom 12. Juni 2005 um 21:40

... meine Güte, wenn ich das nur lese wird mir ja mehr als schlecht 😞

Sicher hört es sich klasse an wenn man "so viele tolle Trainings" absolviert hat- ABER: Training ist nicht REALITÄT.

Und... ich würde mich NIE in meinem ganzen Leben auf die Technik eines Fahrzeuges verlassen- sondern nur auf mein eigenes Können und vor allem mein Urteilsvermögen im fließenden Verkehr.

Dank mehreren Jahren "85 Km-Arbeits-Weg-Strecke" kann ich es zum Beispiel einigermaßen einschätzen ob ein Auto vor mir eventuell noch ausschert zum Überholen oder nicht- da hilft mir kein "Sicherheitstraining" (auf abgesperrtem Terrain- mit "Händchenhaltendem Papa" 😊 und Instruktoren etc.)- oder "Hochgeschwindigkeitstraining" bei den Italienern 😞 .

Durch so ein- ich nenne es einfach mal "Rasen"- ist sicherlich auch der tragische Unfall auf der A5 vor ca. 2 Jahren zustande gekommen- bei dem eine Mutter und ihr Baby tödlich verunglückt sind- durch einen "Mercedes-Testfahrer"- der sicherlich schon mehr Fahrpraxis hatte als nur 2 Jahre Führerschein....

PS: Auch noch einen Gruß an Deinen Papa- ich finds einfach unverantwortlich- meine beiden Söhne werden sicherlich NIEEEEEEE in auch nur irgendeinem Auto dieser Welt im Beisein meines Mannes oder mir 285 Km/h braten.....

Mütterlich-besorgte Grüße von

Judith 😊

Beitrag von „Franks“ vom 12. Juni 2005 um 22:00

Zitat von Beetle

... ..Dank mehreren Jahren "85 Km-Arbeits-Weg-Strecke" kann ich es zum Beispiel einigermaßen einschätzen ob ein Auto vor mir eventuell noch ausschert zum Überholen oder nicht- da hilft mir kein "Sicherheitstraining" (auf abgesperrtem Terrain- mit "Händchenhaltendem Papa" 😊 und Instruktoren etc.)- oder "Hochgeschwindigkeitstraining" bei den Italienern..

...aber das Training hilft dir, dann richtig zu reagieren, wenn du mit deiner Einschätzung falsch gelegen hast und doch mal einer vor dir ausschert.

Man darf eben nur nicht im Bewusstsein dieses Trainings schneller fahren bzw. ein größeres Risiko eingehen als ohne, sonst ist der Sicherheitsgewinn durch das Training schnell wieder dahin.

Gruß,

Frank - der hier sowieso nur 120 fahren darf und das sehr genießt....

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Juni 2005 um 22:07

Zitat von Franks

Man darf eben nur nicht im Bewusstsein dieses Trainings schneller fahren bzw. ein größeres Risiko eingehen als ohne, sonst ist der Sicherheitsgewinn durch das Training schnell wieder dahin.

Gruß,

Frank - der hier sowieso nur 120 fahren darf und das sehr genießt....

Hallo,

ich denke genau da liegt das Problem, dazu kommt noch das ohnehin gesteigerte Sicherheitsgefühl im Dicken...

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 13. Juni 2005 um 08:37

Zitat von Beetle

... meine Güte, wenn ich das nur lese wird mir ja mehr als schlecht 😞

Sicher hört es sich klasse an wenn man "so viele tolle Trainings" absolviert hat- ABER: Training ist nicht REALITÄT.

Und... ich würde mich NIE in meinem ganzen Leben auf die Technik eines Fahrzeuges verlassen- sondern nur auf mein eigenes Können und vor allem mein Urteilsvermögen im fließenden Verkehr.

Dank mehreren Jahren "85 Km-Arbeits-Weg-Strecke" kann ich es zum Beispiel einigermaßen einschätzen ob ein Auto vor mir eventuell noch ausschert zum Überholen oder nicht- da hilft mir kein "Sicherheitstraining" (auf abgesperrtem Terrain- mit "Händchenhaltendem Papa" 😊 und Instruktoren etc.)- oder "Hochgeschwindigkeitstraining" bei den Italienern 😞 .

Durch so ein- ich nenne es einfach mal "Rasen"- ist sicherlich auch der tragische Unfall auf der A5 vor ca. 2 Jahren zustande gekommen- bei dem eine Mutter und ihr Baby tödlich verunglückt sind- durch einen "Mercedes-Testfahrer"- der sicherlich schon mehr Fahrpraxis hatte als nur 2 Jahre Führerschein....

PS: Auch noch einen Gruß an Deinen Papa- ich finds einfach unverantwortlich- meine beiden Söhne werden sicherlich NIEEEEEEE in auch nur irgendeinem Auto dieser Welt im Beisein meines Mannes oder mir 285 Kmh braten.....

Mütterlich-besorgte Grüße von
Judith 😊

Alles anzeigen

Grundsätzlich einverstanden. Nur sieht man das mit 20 wahrscheinlich anders. War bei mir auch so. Ich hatte mir mit Anfang 20 einen BMW 323i gekauft und es auch genossen jeden abzuhängen. So ist das nun mal - leider.

Zu der A5-Geschichte äußere ich mich lieber nicht. Da vertrete ich eine Auffassung, die sich nicht mit der in den Medien veröffentlichten deckt.

Thomas

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 13. Juni 2005 um 11:25

Zitat von Beetle

... meine Güte, wenn ich das nur lese wird mir ja mehr als schlecht 😞
Sicher hört es sich klasse an wenn man "so viele tolle Trainings" absolviert hat- ABER: Training ist nicht REALITÄT.

Und... ich würde mich NIE in meinem ganzen Leben auf die Technik eines Fahrzeuges verlassen- sondern nur auf mein eigenes Können und vor allem mein Urteilsvermögen im fließenden Verkehr.

Dank mehreren Jahren "85 Km-Arbeits-Weg-Strecke" kann ich es zum Beispiel einigermaßen einschätzen ob ein Auto vor mir eventuell noch ausschert zum Überholen oder nicht- da hilft mir kein "Sicherheitstraining" (auf abgesperrtem Terrain- mit "Händchenhaltendem Papa" 😊 und Instruktoren etc.)- oder "Hochgeschwindigkeitstraining" bei den Italienern 😞 .

Durch so ein- ich nenne es einfach mal "Rasen"- ist sicherlich auch der tragische Unfall auf der A5 vor ca. 2 Jahren zustande gekommen- bei dem eine Mutter und ihr Baby tödlich verunglückt sind- durch einen "Mercedes-Testfahrer"- der sicherlich schon mehr Fahrpraxis hatte als nur 2 Jahre Führerschein....

PS: Auch noch einen Gruß an Deinen Papa- ich finds einfach unverantwortlich- meine beiden Söhne werden sicherlich NIEEEEEEEE in auch nur irgendeinem Auto dieser Welt im Beisein meines Mannes oder mir 285 Kmh braten.....

Mütterlich-besorgte Grüße von
Judith 😊

Alles anzeigen

hallo judith

ich habe jetzt leider nicht geguckt wie alt du bist und was du für eine motorisierung im T gählt hast... ich habe bestimmt schon mehr in mein "fahren investiert" als du in deinem ganzen autoleben. natürlich hab ich nicht soviel erfahrung in der praxis haben wie du, allerdings fahe ich im jahr trotzdem über 50tkm! wei nicht ob du das vorweisen kannst...

sorry mit dem was ich jetzt sage stoße ich vielleicht nicht auf viel zuspruch aber: es regen sich doch nur die leute so groß hier übers rasen auf, die nicht die möglichkeit haben solche autos zu bewegen... und wer mir erzählen will, er hat so ein auto unterm hintern und hält sich dann an die "richtgeschwindigkeiten" würde sich sagen lügt!!!

und ich werd mein vater von der grüßen danke. denn er weiß was ich kann und du nunmal nicht!

trotzdem allen weiterhin eine unfallfreie fahrt...
tobias

Beitrag von „Breitling“ vom 13. Juni 2005 um 11:38

Cabriofreak @ bist du nicht auch im Motor - Talk Forum ???

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. Juni 2005 um 11:52

Zitat von Cabriofreak

...es regen sich doch nur die leute so groß hier übers rasen auf, die nicht die möglichkeit haben solche autos zu bewegen...

Das ist ja wohl völlig daneben... und nicht nur mit jugendlichem Leichtsinn zu erklären.

Kann man sich also nur zu bestimmten Themen äußern wenn man diese Themen auch "bezahlt" hat? Was für ein Blödsinn.

Hier im Forum wird sich kaum einer den Dicken fürs Rasen gekauft haben, für mind. 50000 Euro was die meisten hier wohl mindestens angelegt haben gibt es sicher weitaus schnellere Autos, was soll also dieser Schwachsinn??

Ich habe vielleicht auch eine eigene Meinung zum Thema rasen, diese Geschwindigkeiten bin ich in "deinem Alter" auf 2 Rädern gefahren, was sicher noch gefährlicher ist (allerdings nur für mich nicht für die anderen). Allerdings habe ich dies dann ausschließlich auf abgesperrten Strecken getan, weil's besser ist.

Vielleicht fährst du immer volle Pulle mit "deinen" 🙄 Autos, deswegen muss aber noch lange nicht jeder so denken. Stichwort "Understatement", auch wenn dir das vermutlich nicht viel sagt.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Juni 2005 um 11:56

Hallo cabriofreak,

für persönliche Anfeindungen ist hier wirklich kein Platz. Also bitte dies zu respektieren.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „metagross“ vom 13. Juni 2005 um 12:01

das letzte, das ich mir bei der bestellung des dicken angeschaut habe waren die daten mit der höchstgeschwindigkeit. es ist doch bei so einem auto wirklich egal ob da 180 oder 210 kmh steht. den dicken zum rasen zu kaufen ist genauso unsinnig wie an einen 911 eine ahk zu bauen. 🤖

gruß aus offenbach
stefan

Beitrag von „TouareG-Power“ vom 13. Juni 2005 um 12:10

In Bulgarien werden sie den W12 überhaupt nicht ausliefern:(Eigentlich echt schade!Würde jetzt schon anfangen vom Taschengeld zu sparen. Ein echt tolles Auto...

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 13. Juni 2005 um 12:41

Zitat von Breitling

Cabriofreak @ bist du nicht auch im Motor - Talk Forum ???

ja bin ich....

Beitrag von „Dieter131“ vom 13. Juni 2005 um 13:05

Zitat von metagross

das letzte, das ich mir bei der bestellung des dicken angeschaut habe waren die daten mit der höchstgeschwindigkeit. es ist doch bei so einem auto wirklich egal ob da 180 oder 210 kmh steht. den dicken zum rasen zu kaufen ist genauso unsinnig wie an einen 911 eine ahk zu bauen. 🤔

gruß aus offenbach
stefan

Joo, so is es !!! Sprichst mir aus dem Munde.

Gruß

Dieter

Beitrag von „lawyer“ vom 13. Juni 2005 um 14:23

Cabriofreak,

niemand sollte sich selbst überschätzen, was jederzeit die nächste Sekunde im Straßenverkehr bestätigen kann.

Gruß

lawyer

Beitrag von „Heinz“ vom 13. Juni 2005 um 14:57

Zitat von Cabriofreak

hallo judith

ich habe jetzt leider nich geguckt wie alt du bist und was du für eine motorisierung im T gählt hast... ich habe bestimmt schon mehr in mein "fahren investiert" als du in deinem ganzen autoleben. natürlich hab kann ich nich soviel erfahrung in der praxis haben wie du, alerdings fahe ich im jahr trotzdem über 50tkm! wei nich ob du das vorweisen kannst...

sorry mit dem was ich jetzt sage stoße ich vielleicht nich auf viel zuspruch aber: es regen sich doch nur die leute so groß hier übers rasen auf, die nich die möglichkeit haben solche autos zu bewegen... und wer mir erzählen will, er hat so ein auto unterm hintern und hält sich dann an die "richtgeschwindigkeiten" würde cih sagen lügt!!!

und ich werd mein vater von der grüßen danke. denn er weiß was ich kann und du nunmal nicht!

trotzdem allen weiterhin eine unfallfreie fahrt...

tobias

Alles anzeigen

Pass mal auf Bürschchen !!!

fahr deine Rennen, wenn du so toll bist doch auf der abgesperrten Rennstrecke. Der Nürburgring bietet sowas meines Wissens mehrfach im Jahr an. Da bist du unter deinesgleichen

und da ist es mir herzlich egal, wer da wen wie zerlegt. Allerdings bitte ohne, dass die Allgemeinheit durch Versicherung oder Sozialkassen dadurch belastet wird.

Mit deiner Einstellung hast Du im öffentlichen Strassenverkehr **nichts** zu suchen. Und dein Vater auch nicht! Gibt es für dein Alter nicht noch den Führerschein auf Probe? Na hoffentlich bleibt es bei der Probe, zum Schutze der Allgemeinheit.

@Alle:

Hier geht es nicht um persönliche Anfeindungen. Aber dieser arrogante Buchstabenmüll kann nicht einfach so dastehen bleiben. Wo kommen wir dahin? Schnellfahren ist eines, aber in Verbindung mit den hier niedergeschriebenen Gedanken hochgradig gefährlich.

Ich wiederhole mich gerne: 85% (in Worten: Fünfundachtzig Prozent) der deutschen Autofahrer halten sich für besser bzw. viel besser als der gemeine Durchschnittsautofahrer. Ich glaube, dem ist wirklich nichts hinzuzufügen...

gruß
Heinz

Beitrag von „bobo“ vom 13. Juni 2005 um 15:10

[Cabriofreak](#):

Mit Deiner "bockigen" Reaktion hast Du Deine Kritiker in Sachen Alter und Schnellfahren eigentlich nur bestätigt - und die eher "milderen" Schreiber wohl auch gegen Dich aufgebracht. Schade! Aber zumindest was Deine Wortwahl angeht, passt das schöne Auto eindeutig nicht zu Dir...:(Denk' mal drüber nach...

Grüße, Bobo

Beitrag von „Breitling“ vom 13. Juni 2005 um 15:51

Zitat von Cabriofreak

und wer mir erzählen will, er hat so ein auto unterm hintern und hält sich dann an die "richtgeschwindigkeiten" würde cih sagen lügt!!!

also ich halte mich immer an die Richtgeschwindigkeit und sehe auch keinen Grund diese zu überschreiten, zum einen bin ich ein Freund der Entspannung und habe es nie eilig, und zum anderen habe ich Angst vor solchen Autofahrern wie dich. Ausserdem möchte ich keinen Ärger mit der Polizei. Ich wurde schon so oft von irgendwelchen idioten geschnitten die meinen es gäbe nichts geileres als Geschwindigkeit, solche Leute hasse ich.

Beitrag von „bella“ vom 13. Juni 2005 um 16:11

Hallo!

Da kann ich mich nur anschließen. Mein Führerschein ist mir viel zu wichtig, als dass ich ihn wegen eines kurzen Moments riskieren möchte oder auch nur ein Ticket zahlen muß.

Davon abgesehen finde ich Raserei viel zu stressig.

Hinzu kommt, dass ich mich, meine Kinder an Bord und auch andere Verkehrsteilnehmer gefährde.

Beitrag von „Franks“ vom 13. Juni 2005 um 16:40

Reden wir hier nicht ganz schön aneinander vorbei?

Cabriofreak geht es doch nicht - soweit ich das verstanden habe - um die Übertretung der zulässigen Geschwindigkeit, sondern um schnell fahren, wenn es die Autobahn und die Verkehrsdichte zulässt.

Rasen ist für mich, wenn man unter allen Umständen und unter Gefährdung anderer unbedingt schnell (und schneller als erlaubt) fährt. Wenn man aber an einem Samstag abend mit sehr wenig Verkehr auf der schnurgeraden, 3 Fahrstreifen breiten und auf zig Kilometer einsehbaren A2 mal für 5 Sekunden 285 fährt mit einem Auto, dass für diese Geschwindigkeiten ausgelegt ist, dann finde ich das weniger schlimm. Außerdem ist es erlaubt und man gefährdet weder seinen Führerschein noch muss man mit einem Ticket und/oder Punkten rechnen.

Schon klar, dass das Risiko eines Unfalls bei 285 wesentlich höher ist als bei 200 (auch wenn das Ergebnis dann das selbe ist), aber jemanden gleich zu verurteilen, nur weil er gerne schnell fährt (wenn die Bedingungen es zulassen - das unterstelle ich jetzt mal) finde ich auch nicht gut.

@bobo: Du hast aber Recht, nach dem letzten Posting von Cabriofreak sehe ich sein erstes Posting auch als eher negativ

Gruß,

Frank

Beitrag von „Porto“ vom 13. Juni 2005 um 17:36

Zitat von Heinz

Ich wiederhole mich gerne: 85% (in Worten: Fünfundachtzig Prozent) der deutschen Autofahrer halten sich für besser bzw. viel besser als der gemeine Durchschnittsautofahrer. Ich glaube, dem ist wirklich nichts hinzuzufügen...

gruß
Heinz

Zum Thema 'Selbsteinschätzung':

Eine europaweite Umfrage hat ergeben, dass sich die portugiesischen Autofahrer selbst für die besten in Europa halten. Interessant ist nun, dass Portugal die höchste Todesrate auf den Straßen von Europa hat.

Und wer schon mal gesehen hat, wie die Leute hier fahren, besonders die jungen Fahrer, die sich für unglaublich gute Fahrer halten, der weiß, was auf Selbsteinschätzung zu geben ist.

Fahrtraining ist bestimmt eine gute Sache. aber nach maximal 2 Jahren Fahrpraxis, hat sich das menschliche Gehirn noch nicht richtig auf diese Fortbewegungsart eingestellt. Andererseits haben gerade junge Fahrer hormonbedingt ein unglaubliches Omnipotenzgefühl.

Mein Bruder ist bei der Polizei mit vielen Fahrtrainings und jahrzehntelanger Fahrerfahrung. Ich habe ihn mal mein Saabfahrwerk in den Thüringer Bergen testen lassen. Ich habe gedacht, mein letztes Stündlein hat geschlagen. Aber wir sind nie in einen Grenzbereich geraten, weil er genau wußte und tief verinnerlicht hatte, was ein Auto kann und was nicht.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. Juni 2005 um 18:07

Zitat von Heinz

Pass mal auf Bürschchen !!!

fahr deine Rennen, wenn du so toll bist doch auf der abgesperrten Rennstrecke. Der Nürburgring bietet sowas meines Wissens mehrfach im Jahr an. Da bist du unter deinesgleichen und da ist es mir herzlich egal, wer da wen wie zerlegt. Allerdings bitte ohne, dass die Allgemeinheit durch Versicherung oder Sozialkassen dadurch belastet wird.

Mit deiner Einstellung hast Du im öffentlichen Strassenverkehr **nichts** zu suchen. Und dein Vater auch nicht! Gibt es für dein Alter nicht noch den Führerschein auf Probe? Na hoffentlich bleibt es bei der Probe, zum Schutze der Allgemeinheit.

@Alle:

Hier geht es nicht um persönliche Anfeindungen. Aber dieser arrogante Buchstabenmüll kann nicht einfach so dastehen bleiben. Wo kommen wir dahin? Schnellfahren ist eines, aber in Verbindung mit den hier niedergeschriebenen Gedanken hochgradig gefährlich.

Ich wiederhole mich gerne: 85% (in Worten: Fünfundachtzig Prozent) der deutschen Autofahrer halten sich für besser bzw. viel besser als der gemeine Durchschnittsautofahrer. Ich glaube, dem ist wirklich nichts hinzuzufügen...

gruß
Heinz

Alles anzeigen

Hallo Heinz,

Du hast wohl gedacht: "Wie es aus dem Wald heraustönt, so brülle ich auch zurück"

Deine Reaktion nach dem Beitrag von Cabriofreak ist für mich nachvollziehbar.

Bitte, gib ihm noch eine Chance sicher zu landen!

Gruß

Beitrag von „Heinz“ vom 13. Juni 2005 um 18:27

Zitat von dreyer-bande

Hallo Heinz,

Du hast wohl gedacht: "Wie es aus dem Wald heräustönt, so brülle ich auch zurück"

Deine Reaktion nach dem Beitrag von Cabriofreak ist für mich nachvollziehbar.

Bitte, gib ihm noch eine Chance sicher zu landen!

Gruß

Alles anzeigen

Hallo Hannes,

du hast wie gewohnt meinen Beitrag richtig eingeschätzt und in Worte gefasst. 

Deinem Wunsch entspreche ich sehr gerne. Natürlich soll jeder seine Chance bekommen. Würde mich freuen, wenn er einsieht, dass er in seiner Antwort an *beetle* den Bogen etwas überspannt hat.

gruß

Heinz

Beitrag von „noti“ vom 13. Juni 2005 um 18:51

Ich denke, diese beiden Sätze treffen es mehr als gut!

Nur der Reife ohne "Emotion" ist der wahre "Schnelle" und nicht der mit 500 PS in der dritten Eiche nach der kleinen Kurve am Ende der Geraden!

Zitat von Porto

Fahrtraining ist bestimmt eine gute Sache. aber nach maximal 2 jahren fahrpraxis, hat sich das menschliche Gehirn noch nicht richtig auf diese Fortbewegungsart eingestellt. Andererseits haben gerade junge fahrer hormonbedingt ein unglaubliches Omnipotenzgefühl.

QUOTE]

[QUOTE=Heinz]..... Schnellfahren ist eines, aber in Verbindung mit den hier niedergeschriebenen Gedanken hochgradig gefährlich.

Beitrag von „amboß“ vom 13. Juni 2005 um 19:35

Zitat von Porto

Zum Thema 'Selbsteinschätzung':

...

Mein Bruder ist bei der Polizei mit vielen Fahrtrainings und jahrzehntelanger Fahrerfahrung. Ich habe ihn mal mein Saabfahrwerk in den Thüringer Bergen testen lassen. Ich habe gedacht, mein letztes Stündlein hat geschlagen. Aber wir sind nie in einen Grenzbereich geraten, weil er gnau wußte und tief verinnerlicht hatte, was ein Auto kann und was nicht.

Na da will ich hoffen, dass er auch den häufigen Wildwechsel im Thüringer Wald (Wir haben dort Ferienwohnungen) verinnerlicht hat.

Mal davon ab.. ist das nicht g***, dass die Riesenkarre 285 km/h fährt? 😄😄😄

Auch wenn ich Euch allen prinzipiell Recht gebe, hackt nicht alle so auf Cabriofreak rum, wir waren alle mal jung und dafür hat er eigentlich verbal noch angemessen reagiert. Schließlich wurden die Antworten immer negativer. Ich finds gut, wenn hier überhaupt mal einer was über so nen Exoten berichtet. 🤪

Gruß Andre

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 13. Juni 2005 um 19:51

nabend an alle zusammen,

als ich vor 2 tagen dieses posting hier eröffnet habe, hab ich gedacht ich tue "uns allen einen gefallen" weil ja hier im forum noch sehr wenig natürliche bilder des W12 sind.

ich will jetzt bewußt nicht auf spezielle sachen eingehen oder gegen irgendjemanden "zurückschlagen". schade nur, das das hier alles so aus dem ruder gelaufen ist und es zu derartigen postings kommen mußte. das auf mein alter abgezielt wird, ist wahrscheinlich anz natürlich da die meistn hier zwischen 40 und 50 jahre sind...

ich wünsche euch alles trotzdem noch einen schönen abend.
mfg tobias

Beitrag von „noti“ vom 13. Juni 2005 um 19:56

Zitat von Cabriofreak

..... da die meistn hier zwischen 40 und 50 jahre sind...

...und wir wünschen dir, daß auch du sicher dieses Alter erreichst..... 😊

PS: Natürlich fahre auch ich gerne schnell und finde den W12 toll, dennoch glaube ich - und das hat jetzt NICHTS mit cabriofreak persönlich zu tun - daß gerade die Altersgruppe um 20 nicht die Reife und Erfahrung hat, solche "Boden-Boden-Raketen" wirklich zu beherrschen.

Beitrag von „jemy“ vom 13. Juni 2005 um 20:32

Lieber Tobias,

ich kann dich gut verstehen. 20 Jahre jung, fit, Kraft zum Bäume ausreisen und einen Vater der dir ein wenig zuviel zumutet (zutraut).

Mein Sohn ist auch in deinem Alter. Deine Begeisterung, die leider abgetriftet ist zur Übertreibung, ist, ob du es hören willst oder nicht, jugendliches Gebaren. Das ist aber bis jetzt noch in Ordnung, denn wenn du dann mal 40-50 Jahre alt sein wirst, denkst du auch anders über solche Situationen. Das nennt man dann Lebenserfahrung.

Trotzdem finde ich es nett von dir uns den W12 etwas näher bringen zu wollen.

Beschreibe doch lieber mal den Unterschied zwischen euren V8 und dem W12.

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 13. Juni 2005 um 22:16

hallo,

ja der größte unterschied ist finde ich zu sehen das der W12 die servotronic hat... so ein leichtes

fahren bei geringer geschwindigkeit und dann bei schneller wird sie schön hart.
und die beschleunigung ist ein so großer unterschied. der v8 zieht dagegen echt kein "hering vom teller" ...
nur wie gesagt der verbracuh ist pervers unter 23-24 liter geht es gar nicht und bei "zügig" 😊
über die AB sind wir bei 30!

hab heut nochmal nen paar bilder gemacht. vielleicht interessiert es ja trotzdm noch...
schönen abend

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Juni 2005 um 22:23

Hallo zusammen,

die vorderen Sitze finde ich absolut klasse. Erstens wegen der sportlichen Konturierung und zweitens wegen dem Alcantara.

Den Rest könnte man ja auch nachrüsten, abgesehen natürlich vom Motor.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „andreas“ vom 13. Juni 2005 um 22:28

Hallo Tobias,

wie ich selbst erst kürzlich habe lernen müssen,
die Servotronic-Lenkung haben mittlerweile
alle Touareg serienmäßig. Das ist auch sehr
angenehm, sowohl bei sehr niedrigen als auch
bei hohen Geschwindigkeiten. 😊

Die Sitze gefallen mir als "Spargel" auch sehr gut,
dann bräuchte ich mich nicht mehr in jeder Kurve
am Lenkrad festhalten. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „Beetle“ vom 13. Juni 2005 um 22:41

@ cabriofreak

... so, jetzt muß ich mich doch auch noch mal zu Wort melden- auch wenn sich hier die "Mütchen wieder gekühlt haben". Komme leider erst immer so spät dazu an den Rechner zu gehen 😊 .

Wenn ich keine Mama wäre- und nicht mal selber 20 Jahre alt gewesen wäre würde ich jetzt sicher zurückpöbeln 😡 - aber ich wahre die "mütterliche Ruhe"- und kann mich nur dem Tenor anschließen, daß ich hoffe daß Du Deinen 30 Geburtstag noch erlebst.

Und Deinen Hormonen nicht unterliegst- wie Du siehst schiebe ich den "jugendlichen Leichtsinn" unter den ich Dein Posting verbuche- auf die spätpubertären Hormonschübe (Jungs sind da ja bekanntlich ein wenig später dran wie die Mädels 😞).

..... schließe mich im übrigen Jemy an wenn es um das Thema Lebenserfahrung geht- aber das kann man wirklich erst beurteilen wenn man diesbezüglich Erfahrungen gemacht hat 😄 . Man sieht viele Dinge einfach aus einem anderen Winkel und kann gelassener an die Dinge herangehen- somit auch an einen Touareg W 12- oder sonst ein tolles Auto.

Ganz nebenbei fahre ich keinen T.- da wir ja schon einen haben *hahaha*- und zwei passten nun wirklich nicht auf unseren Hof...

Also- immer schön "die Bälle flach halten"- und allzeit "gute Fahrt",
... und jetzt ist aber auch gut 😁

Gruß,
Judith

Beitrag von „nikanika“ vom 14. Juni 2005 um 05:03

Zitat von noti

....und wir wünschen dir, daß auch du sicher dieses Alter erreichst..... 😊

PS: Natürlich fahre auch ich gerne schnell und finde den W12 toll, dennoch glaube ich - und das hat jetzt NICHTS mit cabriofreak persönlich zu tun - daß gerade die Altersgruppe um 20 nicht die Reife und Erfahrung hat, solche "Boden-Boden-Raketen" wirklich zu beherrschen.

Das kann man nicht verallgemeinern....

Genauso wie "Frauen koennen kein Auto fahren!" Auch Schwachsinn.. (meistens zumindest:D)

Ich bekomme auch manchmal Angst wenn ich so manch 80 jaehrigen in seinem Auto sehe (Reaktionsvermoegen 🤪)...

Beitrag von „nikanika“ vom 14. Juni 2005 um 05:08

Hoffe daß Du Deinen 30 Geburtstag noch erlebst.

Und Deinen Hormonen nicht unterliegst- wie Du siehst schiebe ich den "jugendlichen Leichtsinn" unter den ich Dein Posting verbuche- auf die spätpubertären Hormonschübe (Jungs sind da ja bekanntlich ein wenig später dran wie die Mädels 😏).

Also- immer schön "die Bälle flach halten" 🤪 🤪

""

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. Juni 2005 um 08:04

Zitat von Beetle

@ ... Jungs sind da ja bekanntlich ein wenig später dran wie die Mädels 😏 ...

Wir halten uns halt länger frisch... 😄

[schnellweghier]

Thomas

Beitrag von „Schlorenz“ vom 14. Juni 2005 um 09:12

zum Thema Unterschied zwischen jünger und älter habe ich eine für mich ganz neue Erfahrung zu berichten. Ich bin bis ich so ca. 28 Jahre alt war Motocross-Wettbewerbe gefahren, war auch auf der Straße viel unterwegs, oft im Grenzbereich, allerdings nicht als Gefahr für andere sondern nur für mich. Mein letztes Straßenmotorrad habe ich vor 13 Jahren verkauft.

Jetzt hatte ich große Lust, mir wieder ein Motorrad anzuschaffen und habe mir vergangenen Samstag eine BMW R1200GS zur Probe geliehen. Ich war total erstaunt, wie vorsichtig ich geworden bin. 13 Jahre und die Geburt meiner Tochter und ein heftiger Skiunfall haben mich da wirklich verändert. Das ist auch keine Ängstlichkeit oder eine altersmäßige Limitierung meiner Sinne, die sind nachgewiesenermaßen noch gut, es ist einfach eine veränderte Einstellung, Sicht der Dinge und Verantwortungsbewusstsein. Ich war allerdings auch früher immer recht verantwortungsbewusst und Rasen auf der Autobahn kam für mich nicht in Frage

Beitrag von „Heinz“ vom 14. Juni 2005 um 10:01

Ich für mich kann sagen, dass ich mit etwa 20 eher ein Vollgasfahrer war und viele Situationen nicht richtig einschätzen konnte (Trotz anfänglich 40 TKm im Jahr). Dadurch habe ich mich und andere tatsächlich manchmal in gefährliche Situationen gebracht. Mit Glück ist nie was passiert. Als Student konnte ich mir aber zum Glück auch nur lahme Kisten leisten. Aus meiner eigenen Einschätzung kann ich sagen, dass ich mit einer Rakete unter dem Hintern in diesen jungen Jahren vermutlich jetzt hier nicht mehr schreiben würde. 😊

Jetzt aber mal zum W12: Die Bilder sind schön und der Motor ist sicherlich eine Wucht. Einmalig fahren würde ich ihn wohl auch gerne mal. Dauerhaft haben aber nicht.

Gruß
Heinz

Beitrag von „jemy“ vom 14. Juni 2005 um 10:02

Hallo Cabriofreak,

das Auto mit dieser Farbe ist schon ein Hingucker. 🙌👍👍

Die Sitze finde ich geil, die Felgen gefallen mir auch sehr gut, nur was auf dem 3. Bild zu sehen ist weis ich nicht. Ein Fehler hat das Auto aber doch, der gigantische Spritverbrauch. Das alleine disqualifiziert das Auto schon für mich.

30l Sprit, hilfe ich werde Ohnmächtig. 🤪
Dein Tankwart und du, auf du und du. 😊

Beitrag von „Gruene“ vom 14. Juni 2005 um 11:08

Von mir aus kann jeder einen W12 fahren, hätte ich nichts gegen!
Der Tankwart. 🚫👍👍

Beitrag von „rollo68“ vom 14. Juni 2005 um 12:05

Hallo!

Zitat von jemy

.....nur was auf dem 3. Bild zu sehen ist weis ich nicht.....

Das ist der DVD-Player von Individual am Dachhimmel.

MFG
Roland

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Juni 2005 um 12:44

Zitat von rollo68

Hallo!

Das ist der DVD-Player von Individual am Dachhimmel.

MFG

Roland

...auch RSE oder Rear Seat Entertainment genannt 😄

[Klugscheissmodus aus]

Beitrag von „nikanika“ vom 14. Juni 2005 um 12:56

Die Sitze find ich am besten am dem Auto!! Nur ich glaub die sind noch empfindlicher als sonnenbeige... Flecken auf Wildleder 🤔

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Juni 2005 um 13:18

Zitat von nikanika

Die Sitze find ich am besten am dem Auto!! Nur ich glaub die sind noch empfindlicher als sonnenbeige... Flecken auf Wildleder 🤔

Hallo zusammen,

Alcantara ist mit das pflegeleichteste Material, es kann ganz normal mit feuchtem Tuch gereinigt werden, ist nämlich ein Kunstprodukt.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 14. Juni 2005 um 13:19

hallo,

richtig auf dem bild ist das RSE zu sehen wie schon geschrieben. kann ich allerdings nur bedingt empfehlen, außer vielleicht für kinder die hinten mitreisen...

und zu den sitzen. einfach klasse und angenehm. wir haben ja in unserem die sonnenbeigen drin und die sind 1000mal empfindlicher als die. das auto hat jetzt schon 15t km drauf und war schon bei Porsche Austria usw aber dafür noch wirklich echt top!

bei weiteren fragen gerne! wir haben den wagen noch nen bißchen...

mittlerweile den 4ten tag mit der 3ten kompletten tankfüllung*g*

mfg tobias

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. Juni 2005 um 21:29

Zitat von nikanika

Die Sitze find ich am besten am dem Auto!! Nur ich glaub die sind noch empfindlicher als sonnenbeige... Flecken auf Wildleder 

Auch auf die Gefahr hin wieder mal anders zu sein als die anderen Kinder: Die Streifensitze finde ich abgrundtief hässlich. Allerdings wird das verwendete Leder bestimmt höherwertig sein als unser Cricketleder!

Thomas

Beitrag von „stuempff“ vom 15. Juni 2005 um 09:12

Ich bin wirklich erstaunt einen solchen Thread bei den Touareg-Freunden zu finden.

- Hier werden Vorurteile gedroschen, daß es nur so knallt.
- Den ersten unpassenden Beitrag, sorry Beetle kam von Dir

- Die Antwort von Cabriofreak, war aufschaukelnd noch heftiger, definitiv daneben

Ich hasse Verallgemeinerungen..

Weder die klugen Sprüche der älteren noch Cabriofreaks Antwort treffen den Punkt.

Auch ich habe inzwischen eine Zahl von Fahrertrainings absolviert, jedoch war das Ergebnis niemals: Wie toll kann ich Auto fahren, sondern ohoho, hier sind meine Grenzen. Ich denke ich bin zu den Trainings schneller hingefahren als von den Trainings heim.

Aber Anstatt einem sehr jungen Erwachsenen positiv zu sagen: "sei dabei bitte vorsichtig und bedenke die Dummheit der anderen", wird Cabriofreak als Dummerle hingestellt, der das leider ob seines geringen Alters und mangelnder Lebenserfahrung noch nicht beurteilen kann. Die Trotzreaktion ist verständlich. Sind wir doch mal ehrlich. In jungen Jahren haben wir alle nichts mehr gehasst als wenn die Alten die "Lebenserfahrungsklatsche" rausgeholt haben, oder 🤔

Leider hat dieser Thread keine wirkliche Diskussion entfacht, was wichtig wäre, sondern Cabriofreak primär angeprangert. Das ist nicht ok 🤔

Nicht falsch verstehen, aber ich würde gerne sachliche Diskussionen führen.

Viele Grüße

Stuemp

Beitrag von „Heinz“ vom 15. Juni 2005 um 12:06

Hallo stuempf,

sehe ich etwas anders.

Zitat von stuempf

Ich bin wirklich erstaunt einen solchen Thread bei den Touareg-Freunden zu finden.

Ich denke, so schlimm war es auch nicht. Nur "Friede, Freude, Eierkuchen" muss ja auch nicht sein, oder? Bewusste Provokation ist durchaus ein probates Mittel, um Reaktionen hervorzurufen und wird bei Diskussionen ab und zu als Stilmittel eingesetzt.

Zitat von stuempf

- Hier werden Vorurteile gedroschen, daß es nur so knallt.

Fast jedes Vorurteil enthält auch ein, oder sogar ein paar Quentchen Wahrheit. 🤔

Zitat von stuempf

- Den ersten unpassenden Beitrag, sorry Beetle kam von Dir

Der Beitrag mag provokativ gewesen sein, um eine Diskussion anzuregen. Unpassend fand ich diesen nicht unbedingt.

Zitat von stuempf

- Die Antwort von Cabriofreak, war aufschaukelnd noch heftiger, definitiv daneben

stimmt.

Zitat von stuempf

Auch ich habe inzwischen eine Zahl von Fahrertrainings absolviert, jedoch war das Ergebnis niemals: Wie toll kann ich Auto fahren, sondern ohoho, hier sind meine Grenzen. Ich denke ich bin zu den Trainings schneller hingefahren als von den Trainings heim.

Wenn dem so ist, warum bewegt man dann einen 2,6t **nach** einem oder vielen Fahrtrainings trotzdem mit 280 Km/h über die BAB? 😞

Zitat von stuempf

Aber Anstatt einem sehr jungen Erwachsenen positiv zu sagen: "sei dabei bitte vorsichtig und bedenke die Dummheit der anderen", wird Cabriofreak als Dummerle hingestellt, der das leider ob seines geringen Alters und mangelnder Lebenserfahrung noch nicht beurteilen kann. Die Trotzreaktion ist verständlich. Sind wir doch mal ehrlich. In jungen Jahren haben wir alle nichts mehr gehasst als wenn die Alten die "Lebenserfahrungsklatsche" rausgeholt haben, oder 🤔

Ich gebe Dir Recht. Habe ich oben auch in meinem letzten Beitrag geschrieben, natürlich waren alle mal jung. Aber ich bleibe trotzdem oder gerade deshab dabei, Lebenserfahrung ist durch nichts zu ersetzen. Wie will ich denn sonst die von dir gewünschte Aussage "*sei dabei bitte vorsichtig und bedenke die Dummheit der anderen*" begründen, wenn nicht z.B. durch Lebenserfahrung?

gruß
Heinz

Beitrag von „hrohunter“ vom 15. Juni 2005 um 16:49

Hallo stuempf,

eigentlich hat es Heinz schon auf den Punkt gebracht: Wer diesen Thread aufmerksam verfolgt hat (ich bin mir sicher, das waren diesmal überdurchschnittlich viele) merkte schon, dass die Diskussion zwar emotional aber doch fair geführt wurde. Lies mal Beetles, mops56, bobos und Hannes Beiträge nochmal - sie sind von ihren Standpunkten aus sehr verständlich und nachvollziehbar. Das Du nach Sicherheitstrainings langsamer heim gefahren bist, zeugt von deinem Verstand, den du mit solchen Trainings sicher schärfen wolltest und hast. Ich habe aber auch schon das Gegenteil erlebt - und die waren doppelt so alt wie cabriofreak. Das solche Diskussionen anders geführt werden, als die über das Problem der Loch-Abdeckung bei fehlender Luftfederung ist nicht nur normal sonder m. E. auch sehr gut. Denn genau das unterscheidet nach meiner bisherigen Erfahrung dieses Forum von manch anderen!


Beitrag von „nikanika“ vom 16. Juni 2005 um 04:32

Apropos Loch Abdeckungen :p

kann einer mir nen guten link geben oder ein paar Infos dazu posten.

Ich hab die Stahlfederung und son bloedes Loch, dort wo sonst der Drehschallter fuer die luftfederung ist. (denke du meinst das mit Loch Abdeckung 🙄)

Hab gehoert man koennte diesen Drehschalter einfach bestellen und als Attrappe einbauen und ade das Staubloch!!

Hat jemand Bestellnr. und Preis des Teils? 

Beitrag von „darkdiver“ vom 16. Juni 2005 um 07:32

[nikanika](#)


Hier findest du alles was du brauchst

Grüße
Eric

Beitrag von „rollo68“ vom 16. Juni 2005 um 10:06

Zitat von nikanika

.....

Hat jemand Bestellnr. und Preis des Teils? 

Hallo!

-7L6 927 135 C Schalter für Niveauregulierung 70,18 €

MFG
Roland

Beitrag von „dschlei“ vom 16. Juni 2005 um 15:48

Da ich die letzten Tage wenig Zeit hatte hier rein zu schauen, stosse ich erst jetzt auf das Thema, aber es rief definitiv Erinnerungen wach!

Als ich mein erstes Auto hatte (mit 21), ein Käfer Cabriolet, habe ich versucht, dass so auf zu motzen wie möglich (Sturtz verstellen, Auspuff "ausräumen", Gewichte in den Kofferraum, usw.), und ich konnte dann mit der "wahnsinnigen" Geschwindigkeit von 125 kmh über die Autobahn donnern. Wenn ich dabei von Porsches, Jaguar E-types und anderen Sportwagen überholt wurde, waren da meistens "alte" Knacker am Steuer, und ich dachte, wie unfair das ist, die können ja nicht mehr richtig fahren und haben die schnellen Wagen, und ich, der "perfekt" so ein Auto beherrschen könnte, muss mit dem Käfer rumtrödeln.

Heute bin ich so ein "alter" Knacker und habe jetzt auch schnelle Autos (den getunten TT, den V8, und den Triumph TR4), und ab und zu fahre ich auch mal schneller, aber in meinen 40 Jahren Führerscheinbesitz habe ich herausgefunden, dass es viel besser für meine Nerven und die meiner Mitfahrer ist, sich an die Allgemeingeschwindigkeit des Verkehrs zu halten.

Aber auf der anderen Seite kann ich Cabriofreak schon verstehen, wann sonst als in dem Alter sollte man versuchen, die Grenzen von allen Möglichkeiten zu erreichen (allerdings ohne Andere dabei in Gefahr zu bringen), und ich glaube, dass er ein recht verantwortungsbewusster junger Mensch ist, und sein Fahrkönnen so gut wie möglich durch Kurse verbessert hat. Ich denke, dass er ein besserer Verkehrsteilnehmer ist, als die Menge der Fahrer mit "Hut", die unbedachte Manöver machen, nur an sich selbst denken, und dabei ständig Andere in Gefahr bringen.

Also, lasst den Jungen mal ab und zu schnell fahren, allein die Spritkosten setzen diesem Trieb schon natürliche Grenzen!

Beitrag von „Cabriofreak“ vom 16. Juni 2005 um 19:19

hey,

danke für die durchaus netten worte...
nur in einem hast du dich leider getäuscht...

sprit setzt keine grenzen da den auch Individual WOB zahlt 😞

schönen abend noch miteinander
cabriofreak


Beitrag von „nikanika“ vom 28. Juni 2005 um 08:30

Hi,

Ich hoffe mir kann hier einer im forum weiterhelfen.

Ich suche Teilenummer und Preis von:

Frontstossstange W12 mit PDC (unterscheidet der sich eigentlich vom V10?)

Vielen Dank in voraus!! 

Beitrag von „nikanika“ vom 29. Juni 2005 um 05:02

hi,

ausserdem brauche ich noch die Teilenummer samt Preis von dem Dachkantenspoiler des W12!!!


Weisst jemand, ob er sich von dem Spoiler aus dem original VW Zubehoerkatalog unterscheidet?? (muesste man ja an der teilenummer sehen koennen)

Spoiler aus dem Katalog:

Dachkantenspoiler, ohne Klebesatz 7L0 071 640 K 9AX Preis: 276,00 Euro

hab mal einen kleinen Preisvergleich vorgenommen. Vielleicht interessiertts einen....

Dachkantenspoiler:

JE Design: 279 EUR ; B&B: 328 EUR ; Cargraphic 342 EUR  ; Abt 301 EUR

[und noch ein paar Bilder von W12:](#)

mfg 